



April



Der Kalender
auf einen Blick!
thalia-theater.de/kalender

Thalia Theater

Thalia Gaußstraße

Sa 01	20.00 Abo Sa-A-3 € 11 – 55 19.30 Einführung Intervention! von Sven Regener und Leander Haußmann	20.00 – 21.50 € 25/11 Die Odyssee Eine Irrfahrt nach Homer Eingeladen zum Berliner Theatertreffen 2018 Zum 75. Mal
so 02	19.00 Premiere PremierenAbo € 16 – 79 König Lear von William Shakespeare Premieren-Party im Mittelrangfoyer/Nachtasyl	19.00 – 20.50 € 25/11 Die Odyssee Eine Irrfahrt nach Homer Eingeladen zum Berliner Theatertreffen 2018
Mo 03	19.00 – 22.20 Abo Mo-1 € 8 – 41 18.30 Einführung Brüste und Eier von Mieko Kawakami → Simplex Klassenzimmerstück in Pinneberg 4./5.4.	20.00 – 21.05 € 25/11 Neon in alter Vertrautheit von David Foster Wallace. Ein Projekt von Sebastian Zimmer Zum vorletzten Mal
Di 04	19.00 Abo Di-2 € 8 – 41 König Lear von William Shakespeare 20.00 Nachtasyl € 10 Mit Vollgas auf der Bremse – meine Mädchenstories Lesung mit Jan Georg Schütte & Thomas Niehaus	20.00 – 21.25 € 25/11 Der Tod in Venedig von Thomas Mann
Mi 05	19.00 € 8 – 41 König Lear von William Shakespeare	20.00 – 21.25 € 25/11 Der Tod in Venedig von Thomas Mann
Do 06	22.00 Nachtasyl VVK: Konzertdirektion Palme € 22, AK € 25 Konzert: CARM Soloprojekt von Multi-instrumentalist CJ Camerieri	20.00 Garage € 5 Embassy of Hope: HEIMATVERSUCHE Vol. III „люди Lyudy Menschen“ Dokumentarisch-szenische Lesung von O-Young Kwon In ukrainischer, russischer und deutscher Sprache
Fr 07	19.00 – 21.00 € 16 – 79 "H" 100 seconds to midnight Robert Wilson inspiriert von Stephen Hawking und Etel Adnan 23.00 Nachtasyl € 10 kein VVK Club: Vollmondsutsche	19.00 – 21.00 € 25/11 Der Boxer nach Szczepan Twardoch Zum 25. Mal
Sa 08	20.00 – 22.00 € 16 – 79 "H" 100 seconds to midnight Robert Wilson inspiriert von Stephen Hawking und Etel Adnan Zum 25. Mal	20.00 – 22.00 € 25/11 Der Boxer nach Szczepan Twardoch
So 09	19.00 – 21.00 € 16 – 79 "H" 100 seconds to midnight Robert Wilson inspiriert von Stephen Hawking und Etel Adnan	19.00 Garage € 5 Embassy of Hope: HEIMATVERSUCHE Vol. II „Ballon“ Mehrsprachige szenische Lesung nach Mohammed Al Maghout In arabischer und deutscher Sprache
Mo 10	19.00 – 23.40 € 8 – 41 Das mangelnde Licht nach dem Roman von Nino Haratischwili	19.00 – 20.30 € 25/11 Schöne neue Welt nach dem Roman von Aldous Huxley
Di 11	20.00 Nachtasyl € 35 Konzert: Niclas Paschburg	19.00 – 20.30 € 25/11 Schöne neue Welt nach dem Roman von Aldous Huxley
Mi 12	20.00 – 22.30 Abo Mi-2 € 11 – 55 19.30 Einführung Der Geizige oder Die Schule der Lügner von Molière 21.00 Nachtasyl VVK: Konzertdirektion Palme € 20, AK: € 25 Konzert: Conic Rose	11.00 – 12.30 Schülervorstellung € 25/11 Schöne neue Welt nach dem Roman von Aldous Huxley 20.00 – 21.20 Garage € 20/11 Der Sturz der Kometen und der Kosmonauten von Marina Skalova. Junge Regie

Do 13	19.00 – 22.35 Abo Do-1 € 11 – 55 Hamlet von William Shakespeare Mit türkischen Übertiteln / Türkçe Üst Yazılı	20.00 – 22.15 € 25/11 Vögel von Wajdi Mouawad Im Anschluss: Nachgespräch
Fr 14	16.00 – 17.30 Kassenhalle € 8 Führung durch das Thalia Theater Anmeldung: T: 040.32 81 44 44 20.00 – 21.40 Theatertag € 11 – 55-50% 19.30 Einführ. Der Sandmann Oper von Anna Calvi und Robert Wilson nach E. T. A. Hoffmann 20.00 Nachtasyl € 12/8 Lesung: Ausgeliehene Suchtwörter Debüt/ Gedichtband / Nail Doğan. Buch-Premiere & Party	20.00 – 22.00 Theatertag € 25-50% Eurotrash von Christian Kracht Thalia Theater eatertag Einmal im Monat ist Thalia Theatertag : alle Karten für 50% des Normalpreises (ohne weitere Ermäßigungen). 14. April
Sa 15	14.00 Abo Sa-N-7 € 8 – 41 König Lear von William Shakespeare 20.00 – 21.30 Mittelrangfoyer € 11/9 Einhandsegeln von Christian Kortmann 21.00 Nachtasyl Kein VVK Konzert / Club: Ruhrpott-Robots, Mike-Ständer-Band, DJ: Carsten Meyer	20.00 – 21.50 € 25/11 Die Odyssee Eine Irrfahrt nach Homer Eingeladen zum Berliner Theatertreffen 2018 Zum 77. Mal
So 16	11.00 Eintritt frei; Zahlkarten an der Tageskasse und online erhältlich Für ALLE mit Abonnements & Interessierte Publikumskonferenz Die Spielzeit 2023 & 2024 16.00 – 17.50 Abo So-N-5 € 11 – 55 Die Rache der Fledermaus von Johann Strauß Mit einem Zwischenruf von Thomas Köck	19.00 – 20.50 € 25/11 Die Odyssee Eine Irrfahrt nach Homer Eingeladen zum Berliner Theatertreffen 2018
Mo 17	17.30 – 19.00 Nachtasyl Eintritt frei 9. Thalia Lounge: Väter und Töchter Anmeldung: thaliaundschule@thalia-theater.de 20.00 € 7 – 31 Best of Poetry Slam Kampf der Künste 20.00 Nachtasyl Eintritt frei Diskussion: PSYCHOANALYTISCHER SALON VERTRAUEN. (ODER?). Mit Philosophin Prof. Simone Dietz und dem Psychoanalytiker Torsten Michels Moderation: Torsten Maul	20.00 – 21.10 Garage € 20/11 Warten auf den Drop oder Ein Drama ohne Akt von Moritz Reichardt. Junge Regie Das neue Spielzeitbuch 2023 & 2024 ist da Ab dem 14. April erhältlich im Theaterfoyer oder als Download unter thalia-theater.de. Mit einem Abo sichern Sie sich schon jetzt die bes- ten Plätze der nächsten Saison! Infos: 040.32 8144 33, abo@thalia-theater.de, thalia-theater.de/abo
Di 18	20.00 – 21.00 Nachtasyl € 20/11 Nachtcafé Vienna – Wiener Lieder mit Theresita Colloredo, Victoria Trauttmansdorff & Hrólfur Vagnsson (Akkordeon)	
Mi 19	20.00 – 22.40 Abo Mi-1 € 11 – 55 19.30 Einführung Mittagsstunde von Dörte Hansen 20.00 – 21.00 Nachtasyl € 20/11 Nachtcafé Vienna – Wiener Lieder mit Theresita Colloredo, Victoria Trauttmansdorff & Hrólfur Vagnsson (Akkordeon)	20.00 – 21.50 € 25/11 Herkunft von Saša Stanišić Zum 25. Mal
Do 20	20.00 – 21.05 Abo Do-4 € 8 – 41 Maria Stuart und Elisabeth Ein Duell zweier Königinnen 20.00 Nachtasyl € 5 kein VVK Lesung & Party: Der Hamburger Ziegel-Release	20.00 – 21.20 Garage € 20/11 Der Sturz der Kometen und der Kosmonauten von Marina Skalova. Junge Regie
Fr 21	20.00 – 22.15 Abo Fr-3 € 11 – 55 Die Wildente oder Der Kampf um die Wahrheit frei nach Henrik Ibsen Die letzten Male	20.00 – 21.15 € 25/11 Doughnuts von Toshiki Okada Eingeladen zum Berliner Theatertreffen 2022 Mit englischen Übertiteln / With English surtitles
Sa 22	20.00 € 11 – 55 19.30 Einführung Intervention! von Sven Regener und Leander Haußmann	20.00 Ballsaal € 25/11 FOUR EYES – Nina Simone meets Randy Newman Gastspiel
So 23	19.00 Abo So-A-2 € 8 – 41 18.30 Einführung König Lear von William Shakespeare	19.00 – 20.05 € 25/11 Neon in alter Vertrautheit von David Foster Wallace. Ein Projekt von Sebastian Zimmier Zum letzten Mal
Mo 24		
Di 25	20.00 – 22.30 Abo Di-3 € 8 – 41 Die Besessenen von Albert Camus	20.00 – 21.30 € 25/11 Räuberhände von Finn-Ole Heinrich Zum letzten Mal in dieser Spielzeit

Mi 26	20.00 Nachtasyl € 5 Freiflug #9 Mit Johannes Hegemann Szenische Einrichtung Chiara Liotine → Das ist Esther Dr. Alberto-Jonas-Haus 26./27.4.	Dramatisch günstig Ab 11 € ins Theater für Auszubildende und Studierende!
Do 27	19.00 Premiere PremierenAbo € 16 – 79 Drei Schwestern von Anton Tschechow Premieren-Party im Mittelrangfoyer/Nachtasyl	
Fr 28	19.00 Abo VTC € 11 – 55 Drei Schwestern von Anton Tschechow → Simplex Klassenzimmerstück „Leben mit Behinderung“, Hamburg	20.00 Premiere € 31/17 Der Talisman von Johann Nestroy Im Anschluss: Premierenfeier im Ballsaal mit Musik
Sa 29	15.00 – 17.30 Abo Sa-N-7 € 8 – 41 Die Besessenen von Albert Camus 23.00 Nachtasyl € 10 kein VVK Club: 10 Jahre Take a Disco	20.00 – 21.35 € 25/11 HEIM WEH Kinderkuren in Deutschland Ein Projekt von Gernot Grünewald Im Anschluss Gespräch Zum letzten Mal
So 30	19.00 – 21.00 Abo So-A-4 € 11 – 55 18.30 Einführ. "H" 100 seconds to midnight Robert Wilson inspiriert von Stephen Hawking und Etel Adnan 23.00 Nachtasyl € 10 kein VVK Club: DARE! the 80s club for gays & friends Pop & Wave Italo-Disco Synthie-Pop Dance Classics	19.00 – 21.00 € 31/17 Der Wij von Bohdan Pankrukhin & Kirill Serebrennikov frei nach Nikolaj Gogol
Thalia International Theater mit Übertiteln thalia-theater.de/surtitles Mit türkischen Übertiteln 13.04. Hamlet Mit englischen Übertiteln 21.04. Doughnuts		Klassenzimmerstücke Wir kommen direkt zu Ihnen an die Schule Buchungen: thaliaaundschule@thalia-theater.de Das ist Esther Die Geschichte einer Holocaust-Überlebenden. Ab Klasse 8 RückenBrücken. Lauf in meinen Schuhen. Ein Stück über Diskriminierung, Freundschaft und den Wunsch nach Gleichheit. Klasse 7 – 13 Simplex Das Stück über das Leben mit Behinderung und Ausgrenzung. Ab Klasse 7

Die ersten Vorstellungen im Mai Thalia Theater	Die ersten Vorstellungen im Mai Thalia Gaußstraße
Mo 01 19.00 "H" 100 seconds to midnight von Robert Wilson € 11 – 55	19.00 Der Wij von Pankrukhin & Serebrennikov frei nach Gogol € 31/17
Di 02	
Mi 03 20.00 Die Besessenen von Albert Camus € 8 – 41	18.00 Thalia jung & mehr: TuSCH- u. Tandem-Tag der Partnerschulen € 11/9
Do 04 19.00 Helmut-Schmidt-Zukunftspreis 2023 Eintritt frei; Zählkarten an der Tageskasse und online erhältlich	20.00 Der Talisman von Johann Nestroy € 25/11
Fr 05 20.00 Drei Schwestern von Anton Tschechow Abo Fr-1 € 11 – 55	20.00 Gazino Altinova Ein szen. Liederabend von İdil Üner Ballsaal € 25/11
Sa 06 20.00 Der Sandmann Oper von A. Calvi & R. Wilson Abo Sa-A-1 € 11 – 55	20.00 Herkunft von Saša Stanišić € 25/11
So 07 17.00 Intervention! von Regener und Haußmann Abo So-1 € 8 – 41	19.00 Hotel Savoy von Joseph Roth € 25/11
Mo 08	19.00 Schöne neue Welt nach Aldous Huxley € 25/11
Di 09 20.00 Der schwarze Mönch nach Anton Tschechow Abo Di-2 € 11 – 55	11.00 Schöne neue Welt nach Aldous Huxley Schülervorstellung € 25/11 20.00 Warten auf den Drop... von Moritz Reichardt Garage € 20/11
Mi 10 20.00 Die Rache der Fledermaus von Johann Strauß Abo Mi-1 € 11 – 55	20.00 Der Boxer nach dem Roman von Szczezan Twardoch € 25/11
→ Gastspiel	Stand: 22.02.2023

3x Robert Wilson & Stephen Hawking

Ostern im Thalia!

Karfreitag, 7. April bis Ostersonntag, 9. April
"H" 100 seconds to midnight
Karten thalia-theater.de/T: 040.32 81 44 44

„Theater vom Staunen her zu denken, das ist in unseren phantasielosen Tagen viel wert.“ FAZ
„Ein perfekter Bilderrausch.“ NDR

Premieren

König Lear

5x im April

von William Shakespeare
Neuübersetzung von Miru Miroslava Svolkova
Regie Jan Bosse
Thalia Theater 2. April

Sein Erbe mit warmen Händen unter den Nachkommen zu verteilen – diesen Entschluss fasst Shakespeares Lear bereits über 400 Jahre vor der Erbschaftssteuer-Reform, mit dramatischen Folgen. Denn wie schafft man es, würdevoll aus dem Spiel der Macht auszusteigen? Der König will sein Reich unter den drei Töchtern aufteilen, doch als die schmeichelnde Liebesbekundung der jüngsten Tochter nicht wie gewünscht geliefert wird, enterbt er sie kurzerhand. Überhaupt überkommt es Lear ange-

Sollen die Kinder erben, müssen die Eltern sterben. Erich Kästner
sichts seiner schwindenden Autorität, noch mal alles um sich herum in Schutt und Asche zu legen, bis ihm nichts mehr bleibt. Altersstarrsinn? Panik? Größenwahn? Beginnende Demenz? „Du hättest nicht alt sein sollen, bis du wei-se gewesen bist!“, resümiert der Narr, Lears letzter Begleiter in der stürmischen Heide.

Jan Bosse ist ein erfahrener Shakespeare-Regisseur. Mit „Hamlet“ und „Viel Lärm um nichts“ wurde er zum Berliner Theatertreffen eingeladen. Wolfram Koch, der am Thalia bereits in „Network“ zu sehen war, übernimmt die Rolle des wütend-gebrochenen Herrschers, der es einfach nicht lassen kann.



Regie Jan Bosse Bühne Stéphane Laimé Kostüme Kathrin Plath Musik Jonas Landerschier Dramaturgie Christina Bellinggen Mit Anna Blomeier, Johannes Hegemann, Wolfram Koch, Christiane von Poelnitz, Pauline Rénevier, Falk Rockstroh, Toini Ruhnke, Tilo Werner sowie Jonas Landerschier und Leo Schmidthals (Live-Musik) Weitere Termine 4./5./15./23.4.

Drei Schwestern

von Anton Tschechow
Regie Anne Lenk
Thalia Theater 27. April

Irgendwo am Ende der Welt leben drei Schwestern ein abgesichertes Leben. Das, was draußen passiert, betrifft sie wenig. Was für eine Erleichterung! The Party can go on!

Natürlich könnte alles noch besser sein, noch optimaler. Wenn man zurückgehen könnte, nach Hause, oder eine Aufgabe finden würde, um etwas zu leisten, etwas beizutragen. Stattdessen vertreibt man sich die Zeit mit den schmucken Vertretern des Militärs, die in der Stadt stationiert sind und die man gerne bei sich zuhause hat.

Aber welcher Krieg wird hier eigentlich vorbereitet? Auf wessen Kosten gefeiert? Solche Fragen vermeidet man in den Salons, verliebt sich, um dem Alltag zu entgehen, macht dem Bruder das Leben schwer, verachtet die Schwägerin, die sich der Realität stellt und Dinge verändert.

Zwischen der Hoffnung auf die Zukunft und der Überzeugung, dass früher alles besser war, stecken Tschechows „Drei Schwestern“ schon länger als ein Jahrhundert fest, verschließen die Augen vor dem eigenen Untergang und sind froh über alles, was sie nicht direkt betrifft.

Und wir, nach getaner Arbeit im Theater sitzend, schauen ihnen dabei zu. Zeit für eine Befragung.



Regie Anne Lenk Bühne Judith Oswald Kostüme Sibylle Wallum Musik Lars Erhardt, Camill Jammal Dramaturgie Susanne Meister Mit Filip Avdeev, Bernd Grawert, Malke Knirsch, Solomia Kushnir, Hans Löw, Björn Meyer, Merlin Sandmeyer, Cathérine Seifert, Oda Thormeyer, Rosa Thormeyer, Jirka Zett Weitere Termine 28.4., 5./11.5.

Der Talisman

von Johann Nestroy
Regie Bastian Kraft
Thalia Gauß 28. April

Nestroys „Talisman“ ist eine hochkomische und bitterböse Gesellschaftskomödie über das Gift des Vorurteils. Titus Feuerfuchs, ein rothaariger Vagabund, der seinen „Wohnsitz mit der weiten Welt vertauscht hat“, sucht Arbeit. Erst einmal vergebens, denn das Vorurteil wiegt schwerer als das Mitgefühl für einen, der ganz unten ist. Die leider langlebigen Muster der Ausgrenzung werden hier derart auf die Spitze getrieben, dass sie sich vollends ad absurdum führen. Johann Nepomuk Nestroy (1801–1862), einer der Erfinder des Wiener Volksstücks und durch und durch Theatermensch – er war Sänger, Schauspieler, Theaterdirektor, Dichter – erwähnt ein Requisit zum Talisman und Treiber der Handlung: eine Perücke. Perücken jeglicher Couleur übernehmen hier neben unglücklichen und glücklichen Zufällen eine spielentscheidende Hauptrolle.

Regisseur Bastian Kraft hat zuletzt mit einem Frauenensemble Thomas Manns „Der Tod in Venedig“ auf die Bühne der Gaußstraße gebracht. Mit „Der Talisman“ wird er nun eine „Posse mit Gesang in drei Akten“ inszenieren, die von erheiternder und erschreckender Zeitlosigkeit ist und treffsicher und angriffs-lustig in unsere Gegenwart zielt.



Regie Bastian Kraft Bühne Nadin Schumacher Kostüme Inga Timm Musik Carolina Bigge Video Jonas Link Dramaturgie Julia Lochte Mit Sandra Flubacher, Julian Greis, Pascal Houdus, Steffen Siegmund, Lisa-Maria Sommerfeld Weiterer Termin 4.5.

Neu im Spielplan | Thalia Theater

Intervention!

von Sven Regener und Leander Haußmann
Regie Leander Haußmann
Thalia Theater 1./22. April, 7. Mai

Das neue Stück vom Kultautor: Es geht um eine dysfunktionale Patchwork-Familie, die bei einem gemeinsamen Grillkohl-Essen einen vermeintlich missratenen Sohn wieder auf den richtigen Weg bringen will.



Der Sandmann

Oper von Anna Calvi und Robert Wilson
nach E.T.A. Hoffmann
Regie Charlotte Sprenger
Thalia Theater 14. April, 6. Mai

„Die Erzählung bietet Raum für eine bunte Theatershow: Und die liefern alle Beteiligten ab, allen voran Sandmeyer mit einer spektakulären Performance. Ein gelungenes Gruselmärchen!“ Hamburger Morgenpost



Die Besessenen

von Albert Camus
Regie Jette Steckel
Thalia Theater 25./29. April, 3. Mai

„Irre, wie schnell das Ensemble spielt, wie fix es denkt und in die Rollen schlüpft. Jette Steckel inszeniert ein organisiertes Chaos, dem nur die Zündkapsel fehlt. Damit fängt der Abend ein Gefühl ein, das sehr aktuell ist.“ NDR Kultur



Im Spielplan | Thalia Theater

Brüste und Eier

von **Mieko Kawakami**
Regie **Christopher Rüping**
Thalia Theater **3. April**

Natsuko überlegt, ob sie ohne Sex durch künstliche Befruchtung ein Kind bekommen könnte. Aber will das Kind überhaupt geboren werden? Komplizierte Sache!



Die Wildente © Armin Smallovic

Die letzten Male | Thalia Gaußstraße

Neon in alter Vertrautheit

von **David Foster Wallace**
Ein Projekt von & mit **Sebastian Zimmler**
Thalia Gauß **3./23. April**

Die Geschichte eines Heuchlers, der gemocht, bewundert und beklatscht werden will. Natürlich ist alles viel komplexer.



Der Sturz der Kometen... © Fabian Hammerl

Die Wildente

oder **Der Kampf um die Wahrheit**
frei nach **Henrik Ibsen**
Regie **Thorleifur Örn Arnarsson**

Thalia Theater **21. April** Die letzten Male
Endlich wieder zu sehen! Thorleifur Örn Arnarssons musikalisch-surrealer „Kampf um die Wahrheit“ kombiniert spektakulär zwei der berühmtesten Ibsen-Stücke: „Wildente“ und „Volksfeind“. „Großartig gelungen.“ Deutschlandfunk Kultur



Neon... © Fabian Hammerl

Junges Theater | Thalia Gaußstraße

Der Sturz der Kometen und der Kosmonauten

von **Marina Skalova**. Regie **Berfin Orman**
Thalia Gauß (Garage) **12./20. April**

Vater und Tochter, alleingelassen in einer Welt ohne Utopien und Ideale, auf einem Roadtrip von Berlin nach Moskau.



Das mangelnde Licht © Armin Smallovic

Das mangelnde Licht

nach dem Roman von **Nino Haratischwili**
Regie **Jette Steckel**
Thalia Theater **Ostermontag, 10. April**

„Das mangelnde Licht“ ist das Stück der Stunde. Ein emotionaler, aufklärerischer, aufwühlender und reicher Abend.“ Deutschlandfunk Kultur



Extra | Thalia Theater

Vorschau auf die Spielzeit 2023 & 2024
Publikumskonferenz
Thalia Theater **16. April**

Unsere Publikumskonferenz ist ein besonderes Ereignis: Die neuen Stücke werden vorgestellt. Wer inszeniert? Hier wird berichtet, welche Themen in unserer Arbeit wichtig werden. Und welche Gastspiele, Festivalreihen und weitere Höhepunkte geplant sind. Mit Intendant Joachim Lux, Chef-Dramaturgin Julia Lochte und dem Ensemble.
Für **ALLE** mit Abonnements & Interessierte

HEIM | WEH

Kinderkuren in Deutschland
Ein Projekt von **Gernot Grünewald**
Thalia Gauß **29. April**

„Auf sehr genaue Weise, mit Empathie aber auch gebotener künstlerischer Distanz leistet dieser Theater-Abend ein Stück kollektive Trauma-Aufarbeitung.“ Hamburger Abendblatt



Warten auf den Drop

oder ein Drama ohne Akt von **Moritz Reichardt**
Regie **Moritz Reichardt**
Thalia Gauß (Garage) **17. April, 9. Mai**

„Wer sind wir und wenn ja, warum? Dieses etwas verlegene, irgendwie sehr liebevolle Einander-Entdecken, das ist der schönste Moment in der Inszenierung.“ Hamburger Abendblatt



Im Spielplan | Thalia Gaußstraße

Vögel

von Wajdi Mouawad. Regie Hakan Savaş Mican
Thalia Gauß 13. April Im Anschluss Gespräch
„Ein Stück zur Verständigung zwischen den Völkern, den Kulturen, Religionen, Geschlechtern und Generationen.“ schrieb der Verlag der Autoren über „Vögel“ als Antwort auf Debatten um Antisemitismusvorwürfe. Wir zeigen es mit Publikumsgespräch.



Embassy of Hope | Thalia Gaußstraße

HEIMATVERSUCHE Vol. III

„люди | Lyudy | Menschen“

Dokumentarisch-szenische Lesung

von O-Young Kwon

Thalia Gauß (Garage) 6. April

Basierend auf Recherchen zum Beginn des Krieges, erzählt O-Young Kwon Geschichten betroffener Menschen in der Ukraine. Ein Versuch, sich dokumentarisch mit der Heimat auseinanderzusetzen, die für viele Menschen nicht mehr so ist, wie sie einmal war.

In ukrainischer, russischer und deutscher Sprache

HEIMATVERSUCHE Vol. II „Balloon“

Mehrsprachige szenische Lesung

nach Mohammed Al Maghout

Thalia Gauß (Garage) 9. April

Satirische Monologe der syrischen Schriftsteller Muhammad al-Maghout und Shahin Sheikho treffen aufeinander: Ein Versuch über den Zustand der Unruhe und das Schweben im Raum – in der sozialen Wirklichkeit und der Erinnerung.

In arabischer und deutscher Sprache

Gefördert von der Stiftung WissensArt und der Claussen Simon Stiftung

Service: thalia-theater.de T: 040.32 81 44 44

Öffnungszeiten Tageskasse/Telefonservice: Mo–Sa 10–19 Uhr
So u. Feiertage 16–18 Uhr, E-Mail: theaterkasse@thalia-theater.de
Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Reservierungen werden 30 Minuten vor Beginn freigegeben.

Karten Zahlung per EC-/Kreditkarte möglich. Print@Home- und Online-Tickets bis 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn nur per Kreditkarte, Sofort- oder PayPal buchbar.

Eintrittspreise Thalia Theater Alstertor, 20095 Hamburg

A Parkett R. 1–11, Logenrang Preise I 31 €, II 41 €, III 55 €, IV 79 €

B Parkett R. 12–16, Mittelrang R. 1–2 Preise I 24 €, II 30 €, III 44 €, IV 66 €

C Parkett R. 17–18, Mittelrang R. 3–5, Oberrang R. 1–2, einzelne Plätze im Parkett Preise I 16 €, II 22 €, III 35 €, IV 52 €

D Parkett R. 19–21, Oberrang R. 3–9, einzelne Plätze im Mittelrang, Preise I 12 €, II 15 €, III 21 €, IV 31 €

E einzelne Plätze im Mittel- und Oberrang
Preise I 7 €, II 8 €, III 11 €, IV 16 €

Thalia Gauß Gaußstraße 190, 22765 Hamburg
Stadiobühne: Vorstellungen 25/11 €, Premieren 31/17 €.
Garage: Vorstellungen 20/11 €, Premieren 26/17 €.

Ermäßigungen Im Vorverkauf gibt es für Schüler/Studenten/Azubis/BFD bis 30 Jahre Karten für 11 € und für ALC I- und ALC II-, sowie Asyl/LG-Empfänger 9,50 € (Premieren u. Sonderveranstaltungen 17 €). Die Ermäßigungen gelten nicht am Thalia Theatertag.

ThaliaCard Alle Stücke aus unserem Repertoire zum halben Preis (ausgenommen Premieren & Sonderveranstaltungen). Für zwei Personen. Ein Jahr lang. Für 99 €. Auch als **ThaliaFerienCard** für 25 € erhältlich.

Abobüro/Kundenzentrum Zu unseren Abos beraten wir Sie Mo–Fr 10–18 Uhr in unserem Kundenzentrum. T: 040.32 81 44 33 E-Mail: abo@thalia-theater.de. Gruppenbestellungen: T: 040.32 81 44 22. Alle Infos finden Sie in der Abobroschüre.

Abos	Vorstellungen	A	B	C	D
PremierenAbo	9	648€	531€	414€	252€
FestAbo Fr bis Sa Abend	8	246€	190€	150€	104€
FestAbo So bis Do Abend	8	210€	152€	118€	82€
FestAbo Versch. Tage (VTG)	8	210€	152€	118€	82€
FestAbo Sa & So Nachmittag	8	160€	130€	96€	56€
FestAbo Sonntag 17 Uhr	8	160€	130€	96€	56€
Jugend-FestAbo	8	128€	84€	66€	60€
WahlAbo	6	192€	138€	102€	66€
Super-WahlAbo	6	246€	177€	129€	78€
Jugend-WahlAbo	6		51€		
Das ProbeAbo Fr bis Sa	8	184,50	142,50	112,50	78€
Das ProbeAbo Mo–Do, So Abend	8	157,50	114€	88,50	61,50
Das ProbeAbo Sa, So Nachmittag	8	120€	97,50€	72€	42€

Medienpartner **NDRkultur** **NDR 903** **Journal** **SZENE**